

MINI Future Zertifikate

Kleiner Einsatz – große Wirkung



Turbos für das Depot	3
Der Future im Kleinformat	4
Besonderheiten bei Basiswerten	10
Der Internetauftritt der RBS	17
Hinweise für Anleger	21
Chancen und Risiken	21
Rechtliche Hinweise	22



Turbos für das Depot

Die MINI Future Zertifikate wurden 2002 von uns entwickelt. Schnell zeigte sich die hohe Akzeptanz der Anleger für diese Finanzinnovation, mit der sich Kursbewegungen des Basiswerts hebeln lassen. Mit MINI Long Zertifikaten können Anleger auf steigende Kurse, mit MINI Short Zertifikaten auf fallende Kurse setzen. Diese Zertifikate sind mit einer Stop-Loss-Barriere ausgestattet. Berührt der Basiswert die Stop-Loss-Barriere, endet die Laufzeit des MINI Future Zertifikats. Anleger erhalten dann den Restwert zurück.

Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte

Der Markt für Hebelprodukte hat sich dynamisch entwickelt: Ende 1989 – kurz nach einer Gesetzesnovelle, die privaten Investoren den Zugang zu diesem Markt ermöglichte – wurden rund 155 Kauf- und Verkaufsoptionsscheine gehandelt. Mittlerweile liegt die Zahl der notierten Produkte mit Hebelkraft im sechsstelligen Bereich. Bereits 2002 haben wir im Bereich der Hebelprodukte eine Innovation auf den Markt gebracht: Damals legten wir, noch als ABN AMRO Bank firmierend, die ersten MINI Future Zertifikate auf. Aufgrund der hohen Preistransparenz gegenüber Optionsscheinen konnten sich die MINI Future Zertifikate schnell am Markt durchsetzen. Das Wachstum der in Expertenkreisen auch als Knock-Out-Produkte bezeichneten Zertifikate ist weiterhin ungebrochen. Für Anleger ist es heute möglich, mit Hebelprodukten an der Entwicklung zahlreicher Aktienindizes und Aktien, an Wechselkursen sowie an Rohstoff- und Anleihemärkten überproportional zu partizipieren – gleichgültig, ob die Kurse steigen oder fallen.

Attraktive Hebelkraft

Mit Hebelprodukten können Anleger auch mit geringem Einsatz auf Basiswerte wie Aktien, Indizes, Wechselkurse sowie Anleihen und Rohstoffe setzen. Aus dem geringen Kapitaleinsatz gegenüber dem direkten Erwerb von Basiswerten resultiert die Hebelwirkung. Bei richtiger Markteinschätzung können Anleger mit Hebelpapieren eine überproportionale Wertentwicklung erzielen. Bei nicht zutreffender Markteinschätzung können durch die Hebelwirkung demgegenüber schnell hohe Verluste anfallen. Die Hebelprodukte sind in zwei Kategorien unterteilt: Optionsscheine und MINI Future Zertifikate.¹



¹Optionsscheine sind als Rechte zum Kauf oder Verkauf eines Basiswerts zu einem Zeitpunkt in der Zukunft ausgestattet. Für dieses Recht der Ausübung müssen Käufer neben dem inneren Wert auch ein Aufgeld zahlen. Der Kauf- oder Verkaufspreis ist dabei festgelegt. Die Wertentwicklung der MINI Futures basiert auf der Verpflichtung zum Kauf oder Verkauf eines Basiswerts in der Zukunft. Üblicherweise findet ein Kauf oder Verkauf des Basiswerts nicht statt, da Barausgleich vereinbart ist. Inhaber werden durch den Barausgleich so gestellt, als ob sie Basiswert gehandelt hätten.

Der Future im Kleinformat

MINI Future Zertifikate erklärt

MINI Future Zertifikate kombinieren die Einfachheit von Open End Zertifikaten mit Hebelkraft. Diese Hebelkraft entsteht dadurch, dass der Kunde anders als beim Direktwerb nicht den vollen Marktpreis entrichten muss, sondern nur die Differenz zwischen dem Marktpreis und dem (Fremd-) Finanzierungslevel/Basispreis. MINI Future Zertifikate haben keine feste Laufzeit. Der Hebel ist somit ohne Laufzeitbegrenzung verfügbar. Der Preis eines MINI Future Zertifikats entspricht immer dem inneren Wert, d. h. dem Kapitaleinsatz, zuzüglich der marktüblichen Geld-/Briefspanne. Die mit dem Aufbau der Hebelwirkung verbundenen Finanzierungskosten werden täglich mit dem Kapitaleinsatz verrechnet. Dadurch entfällt das Aufgeld. Als Anleger zahlen Sie somit nur die Finanzierungskosten, die Sie auch tatsächlich in Anspruch nehmen. Das erhöht die Transparenz und steigert die Hebelwirkung. Im Gegensatz zu Optionsscheinen haben schwer durchschaubare Faktoren wie die Volatilität keinerlei Einfluss auf den Preis von MINI Future Zertifikaten.



MINI Future Zertifikate gleichen wirtschaftlich in vielerlei Hinsicht der Anlage in Futures (Terminkontrakten). Ein Vorteil gegenüber dem Handel mit Futures ist die prinzipiell unbegrenzte Laufzeit, so dass kein „Roll-Risiko“ beim Wechsel in den nächsten Laufzeittermin besteht. Zudem können Sie durch den geringen Kapitaleinsatz im Extremfall sogar höhere Hebel als mit einem Future erzielen. Außerdem sind MINI Future Zertifikate Wertpapiere, bei denen nie eine Nachschusspflicht entstehen kann. Der eventuell verbleibende Restwert des MINIs wird Ihnen in diesem Falle automatisch gutgeschrieben. Wegen der anfallenden Finanzierungskosten sind MINI Future Zertifikate allerdings weniger geeignet für eine mittel- oder langfristige Anlage.

Kein Aufgeld und Null Prozent Zinsen für Daytrader

Genau wie bei Optionsscheinen können Anleger mit MINI Future Zertifikaten sowohl an steigenden und fallenden Kursen partizipieren und von der Hebelkraft profitieren. MINI Future Zertifikate gibt es also in einer Long und einer Short Variante. Der Preis der MINI Future Zertifikate orientiert sich an ihrem inneren Wert. Sie vollziehen die Entwicklung eines Basiswerts unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses direkt nach. Da es im Gegensatz zu Optionsscheinen kein Aufgeld als Preis für das Recht der Ausübung gibt, sind ihre Preise wesentlich transparenter.

Innerer Wert des MINI Long^{2*}

= (Referenzpreis des Basiswerts – Basispreis) / Bezugsverhältnis

Innerer Wert des MINI Short^{2*}

= (Basispreis – Referenzpreis des Basiswerts) / Bezugsverhältnis

MINI Long Zertifikate lassen Anleger an einem möglichen Anstieg eines Basiswerts partizipieren (z.B. Index, Aktie, Wechselkurs oder Rohstoff). Steigt der Basiswert um einen Euro, so steigt auch der MINI bei einem Bezugsverhältnis von 1 zu 1 um einen Euro.^{2*}

Mit einem MINI Short Zertifikat partizipiert der Anleger dagegen am Kursverfall des Basiswerts (z.B. Index, Aktie, Wechselkurs oder Rohstoff). Fällt eine Aktie um einen Euro, so steigt der MINI Short um einen Euro.^{2*}

^{2*}Von 1 zu 1 abweichende Bezugsverhältnisse oder Wechselkursverschiebungen bei Basiswerten, die nicht in Euro notieren, führen zu einer Abweichung von dieser Regel. Änderungen bei der Geld-Brief-Spanne können ebenfalls zu einer Abweichung führen.

^{2**}Die Formeln basieren auf der Annahme, dass Basiswert und MINI Future Zertifikat in gleicher Währung notieren.

Woher stammt die Hebelkraft?

Bei MINI Long Zertifikaten ist ein „Kredit“ eingebaut, um die Differenz zwischen dem Kapitaleinsatz (10 Euro) und dem Preis des Basiswerts, in unserem Schaubild dem Aktienkurs von 100 Euro, zu finanzieren. Dieser Kredit von 90 Euro wird Basispreis oder auch Finanzierungslevel genannt. Die Zinsen für diesen „Kredit“ werden über eine Verschiebung des Finanzierungslevels abgerechnet. Der Kauf eines MINI Long Zertifikats ist vergleichbar mit dem Hauskauf auf Kredit. Wer sein Haus mit einem hohen Kreditanteil kauft, gewinnt prozentual kräftig an Eigenkapital hinzu, wenn der Immobilienpreis steigt. Eine Verdopplung des Eigenkapitals ist dadurch leicht möglich. Umgekehrt sind hohe Verluste möglich, wenn der Basispreis (bzw. im Beispiel der Immobilienpreis) fällt.



Steigt in unserem Schaubild die Aktie von 100 auf 110 Euro, so erhöht sich auch der Preis des MINI Long Zertifikats von 10 auf 20 Euro. Aus einem Anstieg der Aktie um zehn Prozent resultiert ein Anstieg des MINI Long Zertifikats von 100 Prozent. Der Hebel beträgt hier also zehn.

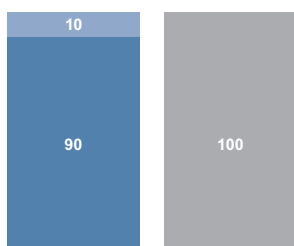
Bei MINI Short Zertifikaten verhält es sich umgekehrt. Der Anleger erwirbt das Recht, einen Basiswert in Zukunft für 100 Euro verkaufen zu können. Außerdem zahlt er 10 Euro für das Zertifikat. Er verfügt also über ein Terminguthaben von 110 Euro. Fällt der Aktienkurs auf 90 Euro, so können Sie die Aktie zu 90 Euro erwerben und zu 100 an die Bank verkaufen. Zudem zahlt die Bank noch die 10 Euro Kapitaleinsatz für das Zertifikat zurück. Die Rückzahlung beträgt 20 Euro. Der Gewinn beträgt 10 Euro oder bezogen auf den Kapitaleinsatz von 10 Euro 100 Prozent.

MINI Future Zertifikate haben keine Laufzeitbegrenzung. Im Preis ist das Ergebnis der einzelnen Börsengeschäfte enthalten.

Schaubild:

Das MINI Long Zertifikat

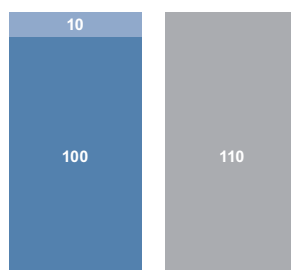
in Euro



- Preis des MINI Long Zertifikats
- Basispreis = Kredit von 90 Euro
- Aktienkurs

Das MINI Short Zertifikat

in Euro



- Zahlung für MINI Short Zertifikat
- Verkauf einer Aktie zu 100 Euro in der Zukunft
- Terminguthaben des MINI Short Käufers

Mit MINI Long Zertifikaten können Anleger auf steigende Kurse setzen. Steigt in unserem Beispiel die Aktie von 100 auf 110 Euro, erhöht sich der Preis des Zertifikats auf 20 Euro. Die Stop-Loss-Barriere liegt bei 95 Euro. Wird die Stop-Loss-Barriere verletzt, endet die Laufzeit des MINI Longs. Anleger erhalten in diesem Fall einen etwaigen Restwert zurück.

Mit MINI Short Zertifikaten können Anleger auf fallende Kurse setzen. Fällt in unserem Beispiel die Aktie von 100 auf 90 Euro, erhöht sich der Preis des Zertifikats auf 20 Euro. Die Stop-Loss-Barriere liegt bei 105 Euro. Wird die Stop-Loss-Barriere verletzt, endet die Laufzeit des MINI Shorts. Anleger erhalten in diesem Fall einen etwaigen Restwert zurück.

Funktionsweise des Hebels bei einem MINI Long Zertifikat auf den DAX

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Hebel
DAX	4.500,00	4.590,00	6.000,00	15,00	4,00
DAX	5.000,00	5.100,00	6.000,00	10,00	6,00

DAX steigt um 10% von 6000 auf 6600 Punkte

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Entwicklung der Anlage
DAX	4.500,00	4.590,00	6.600,00	21,00	40%
DAX	5.000,00	5.100,00	6.600,00	16,00	60%

DAX fällt um 10% von 6000 auf 5400 Punkte

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Entwicklung der Anlage
DAX	4.500,00	4.590,00	5.400,00	9,00	-40%
DAX	5.000,00	5.100,00	5.400,00	4,00	-60%

Simuliert unter Kapitalmarktbedingungen im Januar 2011; Bezugsverhältnis 100:1 ohne Berücksichtigung der Geld-/ Briefspanne; Stop-Loss-Barriere ca. 2 Prozent oberhalb des Basispreises.

Niedriger Einsatz – Hoher Hebel

Die Funktionsweise von MINI Future Zertifikaten lässt sich vor dem Hintergrund eines klassischen Open End Index Zertifikats erklären. Während der Anleger bei einem Index Zertifikat den gesamten Index bezahlt, um an der Indexbewegung zu partizipieren, investiert der Anleger bei einem MINI Future Zertifikat nur einen Teil seines Kapitals. Aus dem reduzierten Kapitaleinsatz resultiert die Hebelwirkung. Je niedriger der Kapitaleinsatz, desto höher die Hebelwirkung. Intraday wird jede Bewegung im Basiswert exakt vom MINI Future Zertifikat unter Berücksichtigung der Geld-/Briefspanne nachvollzogen.

Funktionsweise des Hebels bei einem MINI Short Zertifikat auf den DAX

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Hebel
DAX	7.500,00	7.350,00	6.000,00	15,00	4,00
DAX	7.000,00	6.860,00	6.000,00	10,00	6,00

DAX fällt um 10% von 6000 auf 5400 Punkte

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Entwicklung der Anlage
DAX	7.500,00	7.350,00	5.400,00	21,00	40%
DAX	7.000,00	6.860,00	5.400,00	16,00	60%

DAX steigt um 10% von 6000 auf 6600 Punkte

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Entwicklung der Anlage
DAX	7.500,00	7.350,00	6.600,00	9,00	-40%
DAX	7.000,00	6.860,00	6.600,00	4,00	-60%

Simuliert unter Kapitalmarktbedingungen im Januar 2011; Bezugsverhältnis 100:1 ohne Berücksichtigung der Geld-/ Briefspanne; Stop-Loss-Barriere ca. 2 Prozent oberhalb des Basispreises.

Finanzierungskosten beachten

Damit Sie bei nur geringem Kapitaleinsatz an Wertveränderungen des Basiswerts vollständig teilnehmen, finanziert Ihnen die Emittentin den über den Kapitaleinsatz hinausgehenden Teil des Basiswerts, den so genannten Basispreis. Die Abrechnung der Finanzierungskosten erfolgt über eine Anpassung des Basispreises. Die Emittentin belastet die Finanzierungskosten des Basispreises dadurch täglich dem Kapitaleinsatz des Anlegers. Daher eignen sich MINI Future Zertifikate weniger für eine mittel- oder langfristige Anlage. Mögliche Erträge aus dem Basiswert (Dividenden, etc.) werden dem Kapitaleinsatz an dem Tag gutgeschrieben, an dem sie anfallen.

Beispiel MINI Long

Basiswert

DAX

Bezugsverhältnis

100:1

Stop-Loss-Puffer

Stop-Loss-Barriere ca. 2% oberhalb des Basispreises gerundet auf den nächsten Zehnerwert (in Abhängigkeit vom jeweiligen Basiswert)

Finanzierungskosten in %

3,91 % p.a.³

Dividenden

Entfallen beim Performance-Index DAX⁴

Finanzierungskosten pro Tag Haltedauer

(Finanzierungskosten in % * Basispreis) / (365 Tage * Bezugsverhältnis)

= (3,91% * 4500,00) / (365 * 100) = 0,0048205 Euro

= (3,91% * 5000,00) / (365 * 100) = 0,0053562 Euro



Der Basispreis steigt bei dem ersten MINI Long Zertifikat täglich um 0,48 Indexpunkte. Bewegt sich der DAX seitwärts, belastet dies den Wert des Zertifikats unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses täglich um 0,0048 Euro. Bei gleich bleibendem Indexstand hat das folgende Auswirkung auf den Kurs eines MINI Long Zertifikats:

DAX MINI Long zum Kaufzeitpunkt

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Finanzierungskosten pro Tag
DAX	4.500,00	4.590,00	6.000,00	15,00	0,0048205
DAX	5.000,00	5.100,00	6.000,00	10,00	0,0053562

DAX MINI Long nach 30 Tagen

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Finanzierungskosten pro Tag
DAX	4.514,46	4.610,00	6.000,00	14,86	
DAX	5.016,07	5.120,00	6.000,00	9,84	

Simuliert unter Kapitalmarktbedingungen im Januar 2011; Bezugsverhältnis 100 : 1 ohne Berücksichtigung der Geld-/Briefspanne; Stop-Loss-Barriere ca. 2 Prozent oberhalb des Basispreises

Aus dem Beispiel wird ersichtlich, dass bei einem Basispreis von ursprünglich 4.500,00 Punkten die Finanzierungskosten zu einer Verminderung des Kapitaleinsatzes um rund 0,14 Euro in einem Monat führen. Der Basispreis erhöht sich von 4.500,00 auf 4.514,46 Punkte. Bei einem anfänglichen Basispreis von 5.000,00 Punkten wird der Kapitaleinsatz in einem Monat um rund 0,16 Euro verringert. Der Basispreis erhöht sich von 5.000,00 auf 5.016,07 Punkte. Da die Stop-Loss-Barriere abhängig vom Basispreis festgesetzt wird (2 % oberhalb des Basispreises, aufgerundet auf den nächsten Zehnerwert am 15. eines jeden Monats), erhöhen sich in unseren Beispielrechnungen auch die Stop-Loss-Barrieren.

³Abhängig vom aktuellen Zinsniveau.

⁴Dividenden werden im DAX automatisch gutgeschrieben.

⁵Die Finanzierungskosten während einer Zeitperiode multipliziert mit dem Bezugsverhältnis ergeben die Veränderung des Basispreises nach 30 Tagen.

Beispiel MINI Short

Ähnlich, nur mit umgekehrtem Vorzeichen, erfolgt die Berechnung der Finanzierungskosten für den Basispreis bei MINI Shorts. Aus dem Verkauf von Aktien auf Termin, der dem MINI Short zugrunde liegt, resultiert hier ein Terminguthaben für den Investor. Aus der Verzinsung des Terminguthabens resultiert ein Finanzierungsertrag (beim MINI Long resultierten aus dem eingebauten Kredit Finanzierungskosten).

Basiswert

DAX

Bezugsverhältnis

100:1

Stop-Loss-Puffer

Stop-Loss-Barriere ca. 2% unterhalb des Basispreises gerundet auf den nächsten Zehnerwert (in Abhängigkeit vom jeweiligen Basiswert)

Finanzierungsertrag in %

2,09 %⁶

Dividenden

Entfallen beim Performance-Index DAX⁷

Finanzierungsertrag pro Tag Haltedauer

(Finanzierungsertrag in % * Basispreis) / (365 Tage * Bezugsverhältnis)

= (3,91% * 4500,00) / (365 * 100) = 0,0042945 Euro

= (3,91% * 5000,00) / (365 * 100) = 0,0040082 Euro

Der Basispreis steigt bei dem ersten MINI Short Zertifikat um 0,43 Euro (unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses) täglich. Bewegt sich der DAX seitwärts, erhöht dies beim angenommen Zinsumfeld täglich den Wert des Zertifikats um 0,0043 Euro. Das wirkt sich bei gleich bleibendem Indexstand innerhalb eines Monats positiv auf den Kurs eines MINI Short Zertifikats aus.

DAX MINI Short zum Kaufzeitpunkt

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Finanzierungsertrag pro Tag ⁸
DAX	7.500,00	7.350,00	6.000,00	15,00	0,0042945
DAX	7.000,00	6.860,00	6.000,00	10,00	0,0040082

DAX MINI Short nach 30 Tagen

Index	Basispreis	Stop-Loss-Barriere	Indexstand	Kapitaleinsatz (Zertifikatspreis)	Finanzierungsertrag pro Tag
DAX	7.512,88	7.370,00	6.000,00	15,13	
DAX	7.012,02	6.880,00	6.000,00	10,12	

Aktuelle Kapitalmarktbedingungen ergeben in unserem Beispiel einen Zinssatz, der zu Zinserträgen auf das in dem MINI Short enthaltene Terminguthaben führt. Das führt zu einem Anstieg des Zertifikatspreis bei gleich bleibendem Indexstand nach einem Monat. Zur besseren Veranschaulichung haben wir mit einem positiven Zinssatz gerechnet und das Ergebnis als Finanzierungsertrag ausgewiesen. Die Stop-Loss-Barriere ist rund 2 Prozent unterhalb des Basispreises angesiedelt.



Aus dem Beispiel wird ersichtlich, dass bei einem Basispreis von ursprünglich 7.500,00 Punkten die Finanzierungserträge zu einer Erhöhung des Kapitaleinsatzes um rund 0,13 Euro in einem Monat führen. Der Basispreis steigt von 7.500,00 auf 7.512,80 Punkte. Bei einem anfänglichen Finanzierungslevel von 7.000,00 Punkten wird der Kapitaleinsatz in einem Monat um rund 0,12 Euro erhöht. Der Basispreis steigt von 7.000,00 auf 7.012,02 Punkte. Da die Stop-Loss-Barriere abhängig vom Basispreis festgesetzt wird (2 % unterhalb des Basispreises, gerundet auf den nächsten Zehnerwert am 15. eines jeden Monats), steigen auch die Stop-Loss-Barrieren.

⁶Abhängig vom aktuellen Zinsniveau.

⁷Dividenden werden im DAX automatisch gutgeschrieben.

⁸Der Basispreis erhöht sich um diesen Betrag geteilt durch das Bezugsverhältnis.

Die Stop-Loss-Barriere

Die Stop-Loss-Barriere sorgt dafür, dass der Wert des MINIs niemals negativ werden kann. Am 15. eines jeden Monats (Ausnahme: Bei MINI Future Zertifikaten auf Staatsanleihe-Futures erfolgt die Anpassung jeweils am 2. eines jeden Monats) setzt die RBS die Stop-Loss-Barriere auf Basis des dann gültigen Basispreises fest. Der Stop-Loss-Puffer definiert die Stop-Loss-Barriere im Verhältnis zum Basispreis. Der Stop-Loss-Puffer ist für MINI Longs und MINI Shorts für den jeweiligen Basiswert gleich. Bei MINI Longs wird er auf den Basispreis aufgeschlagen und auf den nächsten Zehnerwert (bei Indizes) gerundet, bei MINI Shorts verhält es sich genau umgekehrt. Die aktuellen Stop-Loss-Barrieren können Anleger unseren Internet- und Videotextseiten entnehmen. Sobald der Basiswert im Handelsverlauf des jeweiligen Kassamarkts die Stop-Loss-Barriere erreicht, über- bzw. unterschreitet, wird der MINI ausgestoppt und die unterliegende Position im Basiswert glattgestellt. Je nach Liquidität des Basiswerts und der Größe der Position kann dieser Vorgang bis zu drei Stunden in Anspruch nehmen. Der MINI wird dann zur Stop-Loss-Liquidierung des Basiswerts abgerechnet (Restwert). Zu diesem Restwert kann der Anleger die Papiere am Tag des Ausstoppens und am nächsten Börsentag verkaufen. Andernfalls wird der Restwert dem Anleger innerhalb von fünf Bankarbeitstagen automatisch überwiesen.



Restwertermittlung und Rückzahlung

Das Zertifikat	DAX MINI Long Zertifikate mit einem Basispreis bei 5.000,00 Punkten und einer Stop-Loss-Barriere bei 5.100,00 Punkten
Das Stop-Loss-Ereignis	Der DAX (Kasse) erreicht im Handelsverlauf die Stop-Loss-Barriere bei 5100 Punkten
Die Folgen	Der Handel im Zertifikat wird eingestellt. Die RBS verkauft die Position am Markt innerhalb von zehn Minuten (Dauer abhängig von der Liquidität am Markt) bei einem durchschnittlichen Indexstand von 5100 Punkten.
Der Restwert	Der Restwert beträgt dann $1,00 \text{ Euro} = (\text{Durchschnittskurs des DAX von 5100 minus Basispreis von 5000 Punkten}) * \text{Bezugsverhältnis von } 0,01$
Die Rückzahlung	Der Restwert ändert sich nicht mehr. Innerhalb von zwei Stunden wird der Handel an den Börsen Stuttgart und Frankfurt wieder aufgenommen und der Anleger kann die Papiere zum Restwert von 1,00 Euro veräußern, sonst wird er innerhalb von 5 Tagen dem Anleger gut geschrieben.

RBS bietet
MINI Future Zertifikate
auf Staatsanleihen
folgender Länder:
Deutschland,
Großbritannien,
Japan, Schweiz, USA

Besonderheiten bei Basiswerten

An Kursschwankungen verdienen

Beliebtester Basiswert bei MINI Futures ist immer noch der DAX, meist gefolgt von deutschen Aktien. Immer mehr Investoren entdecken jedoch auch die Welt der Währungen und Terminkontrakte auf Rohstoffe und Anleihen. Mit MINI Future Zertifikaten können Investoren auch hier an steigenden und fallenden Kursen partizipieren und Dank der Hebelkraft an Marktschwankungen überproportional teilhaben. Es gibt jedoch einige Besonderheiten zu den Basiswerten, die wissenswert sind. MINI Future Zertifikate auf Währungen ermöglichen dem Anleger mit reduziertem Kapitaleinsatz an der Bewegung der jeweiligen Währung zu partizipieren. Aus dem reduzierten Kapitaleinsatz resultiert eine Hebelwirkung auf das eingesetzte Kapital. Mit dem Kauf einer ausländischen Aktie (z. B. Microsoft), eines ausländischen Index (z. B. Nasdaq 100) oder eines Fonds, der primär in ausländische Aktien investiert, erwirbt der Anleger automatisch auch die fremde Währung. Oftmals ist Anlegern dieser Umstand nicht bewusst. Der Anleger trägt in diesen Fällen ein Währungsrisiko.



Beispielrechnung eines MINI Long Zertifikats auf den EUR/USD-Wechselkurs

Erwartung des Investors

Der Anleger setzt auf einen steigenden EUR/USD-Wechselkurs. Er setzt also auf einen Anstieg des Euro.

Marktumfeld

Basispreis: 1,20 USD
Stop-Loss-Barriere: 1,224 USD
Wechselkurs: 1,350 USD
Bezugsverhältnis: 100 : 1

Preisberechnung: Wechselkurs notiert bei 1,350 USD

Kurs des MINI Long = $((\text{Wechselkurs} - \text{Basispreis}) / \text{Wechselkurs}) * \text{Bezugsverhältnis}^9$
Kurs des MINI Long = $((1,350 - 1,200) / 1,350) * 100 = 11,11 \text{ EUR}$

Preisberechnung: Wechselkurs steigt auf 1,450 US-Dollar

Kurs des MINI Long = $((1,450 - 1,200) / 1,450) * 100 = 17,24 \text{ EUR}$

Mit MINI Futures Währungsrisiken absichern

MINI Future Zertifikate auf Währungen eignen sich insbesondere auch zur Absicherung von Währungsrisiken anderer Investments, wie z. B. Aktien aus den USA und Japan oder Index Zertifikate auf US-Indizes.

MINI Future Zertifikate auf Staatsanleihe-Terminkontrakte

MINI Future Zertifikate auf Staatsanleihe-Terminkontrakte (engl. Government Bond Futures) ermöglichen dem Anleger, mit reduziertem Kapitaleinsatz an der Bewegung des jeweiligen Terminkontrakts zu partizipieren. Aus dem reduzierten Kapitaleinsatz resultiert eine Hebelwirkung auf das eingesetzte Kapital. MINI Future Zertifikate auf Staatsanleihe-Terminkontrakte eignen sich auch zur Absicherung von bestehenden Engagements in Anleihen, also zum Beispiel von Staatsanleihen aus Deutschland, den USA oder Japan. Government Bond Futures sind wichtige Marktbarometer für die Entwicklung am Anleihemarkt. Sie beziehen sich auf eine hypothetische Staatsanleihe mit einem festgelegten Kupon und einer standardisierten Laufzeit, die zwischen 8 1/2 und 10 Jahren liegt. Der Kupon beträgt meist 6 %, die festgelegte Laufzeit rund 10 Jahre (Euro Bund Future, US T-Note Future und JGB Future). Im Fall des US T-Bond Future beträgt die Laufzeit 30 Jahre. MINI Future Zertifikate auf einen Staatsanleihe-Terminkontrakt beziehen sich auf den aktuellen Kontrakt. Kurz vor Ende der Laufzeit des Kontrakts wird ein automatisches Rollen in den nächsten Kontrakt vollzogen. Dafür wird bei einem MINI Long der in Kürze auslaufende Kontrakt am Terminmarkt verkauft und ein Kontrakt längerer Laufzeit mit gleichem Basiswert erworben.



Beispielrechnung für ein MINI Long Zertifikat auf den Bund-Future

Erwartung des Investors

Der Anleger erwartet einen steigenden Anleihekurs und damit fallende Zinsen.

Marktumfeld

Basispreis: 110,00 Punkte

Stop-Loss-Barriere: 112.20 Punkte

Wechselkurs: 115,00 Punkte

Bezugsverhältnis: 1 : 1

Preisberechnung: Der Bund-Future notiert bei 115,00 Punkten

Kurs des MINI Long = ((Stand des Futures – Basispreis) / Wechselkurs) * Bezugsverhältnis

Kurs des MINI Long = ((115,00 – 110,00) / 1) * 1 = 5,00 EUR

Preisberechnung: Der Bund-Future steigt auf 117,00 Punkte

Kurs des MINI Long = ((117,00 – 110,00) / 1) * 100 = 7,00 EUR

Am 2. Tag eines jeden Monats setzt die Emittentin die Stop-Loss-Barriere auf Basis des dann gültigen Basispreises fest. In den Monaten März, Juni, September und Dezember wird jeweils am 1. Kalendertag in den Nachfolgekonzert gerollt. Die Preisunterschiede der Kontrakte werden bei der Anpassung des Basispreises und der Stop-Loss-Barriere berücksichtigt.

Die RBS bietet MINI Future Zertifikate auf Staatsanleihen folgender Länder: Deutschland, Großbritannien, Italien, Japan, Schweiz, USA



Beispielrechnung für das Rollen bei einem Staatsanleihe-Terminkontrakt

Anpassung beim Rollen in den nächsten Bund-Terminkontrakt

Ausstattung des MINI Long Zertifikats

Basispreis: 110,00 Punkte

Stop-Loss-Barriere: 112,20 Punkte

Preisstruktur am Futures-Markt

Kurs des März Futures: 115,00 Punkte

Kurs des Juni Futures: 114,50 Punkte

Anpassung des Basispreises nach dem Rollen

Neuer Basispreis = Alter Basispreis – (Kurs des alten Kontrakts – Kurs des neuen Kontrakts)

109,50 Punkte = 110,00 Punkte – (115,00 Punkte – 114,50 Punkte)

Neue Stop-Loss-Barriere bei einem Basispreis von 109,50 Punkten

Neue Stop-Loss-Barriere = Neuer Basispreis + (Neuer Basispreis * Stop-Loss-Puffer)

111,69 Punkte = 109,50 Punkte + (109,50 Punkte * 2 Prozent)

Vereinfachtes Beispiel, bei dem Transaktionskosten nicht berücksichtigt sind. Die Transaktionskosten führen beim Rollen zu zusätzlichen leichten Veränderungen beim Basispreis und der Stop-Loss-Barriere. Die Stop-Loss-Barriere wird bei MINIs auf Staatsanleihen-Terminkontrakten üblicherweise auf 0,01 Euro gerundet.



MINI Future Zertifikate auf Rohstoffe

MINI Future Zertifikate auf Rohstoffe ermöglichen dem Anleger, mit reduziertem Kapitaleinsatz an der Bewegung der jeweiligen Rohstoff-Terminkontrakte (Future) zu partizipieren. Aus dem reduzierten Kapitaleinsatz resultiert eine Hebelwirkung auf das eingesetzte Kapital. MINI Future Zertifikate auf Rohstoff-Terminkontrakte eignen sich insbesondere auch zur Absicherung von bestehenden Rohstoffpositionen. Die RBS bietet MINI Future Zertifikate auf Energieträger wie Erdöl, bleifreies Benzin und Heizöl sowie auf Industriemetalle wie Aluminium, Blei, Kupfer, Nickel und Zink an. Im Agrar-sektor erstreckt sich das Angebot auf Baumwolle, Kaffee, Kakao, Lebendrind, Mageres Schwein, Mastrind, Orangensaft, Weizen, Mais und Zucker. MINI Future Zertifikate beziehen sich auf den jeweiligen Terminkontrakt. Kurz vor Fälligkeit des jeweiligen Terminkontrakts erfolgt ein automatisches Rollen in den nächsten Kontrakt. Die Preis-unterschiede zwischen den Kontrakten machen eine Anpassung des Basispreises und der Stop-Loss-Barriere am Rolltag notwendig. Diese Anpassungen haben aber keinen Einfluss auf den Kurs von MINI Future Zertifikaten. Der Hebel des MINI Futures ändert sich jedoch in Folge des erhöhten Finanzierungslevel/Basispreises.

Beispielrechnung für das Rollen bei einem Rohstoff-Terminkontrakt

Anpassung beim Rollen in den nächsten Brent Crude Oil Terminkontrakt

Ausstattung des MINI Long Zertifikats

Basispreis: 70,00 USD

Stop-Loss-Barriere: 72,80 USD

Preisstruktur am Futures-Markt

Kurs des April Futures: 100,00 USD

Kurs des Juni Futures: 110,00 USD

Anpassung des Basispreises nach dem Rollen

Neuer Basispreis = Alter Basispreis – (Kurs des alten Kontrakts – Kurs des neuen Kontrakts)

80,00 USD = 70,00 USD – (100,00 USD – 110,00 USD)

Neue Stop-Loss-Barriere bei einem Basispreis von 80,00 USD

Neue Stop-Loss-Barriere = Neuer Basispreis + (Neuer Basispreis * Stop-Loss-Puffer)

83,20 USD = 80,00 USD + (80,00 USD * 4 %)

Vereinfachtes Beispiel, bei dem Transaktionskosten nicht berücksichtigt sind. Die Transaktionskosten führen zu zusätzlichen leichten Veränderungen beim Basispreis und der Stop-Loss-Barriere beim Rollen.

Nicht nur auf
Einzelrohstoffe,
auch auf
Rohstoffindizes
gibt es
MINI Future Zertifikate
bei der RBS.

MINI Future Zertifikate auf Edelmetalle

MINI Future Zertifikate auf Edelmetalle ermöglichen dem Anleger, mit reduziertem Kapitaleinsatz an der Bewegung von Edelmetallnotierungen zu partizipieren. Aus dem reduzierten Kapitaleinsatz resultiert eine Hebelwirkung auf das eingesetzte Kapital. Gold, Silber, Platin und Palladium sind die bekanntesten Edelmetalle. Die Notierungen von Edelmetallen bewegen sich weitestgehend unkorreliert mit den Kursverläufen an Aktienmärkten. Edelmetalle eignen sich deshalb zur Diversifizierung eines bestehenden Aktienportfolios.

Beispielrechnung für ein MINI Long Zertifikat auf Gold

Erwartung des Investors

Der Anleger erwartet einen steigenden Goldpreis.

Marktumfeld

Basispreis: 1200,00 USD
Stop-Loss-Barriere: 1040,40 USD
Goldpreis: 1400,00 USD
Bezugsverhältnis: 1 : 10
EUR/USD-Wechselkurs: 1,40 USD

Preisberechnung: Gold notiert bei 1400 USD

Kurs des MINI Long = $((\text{Goldpreis} - \text{Basispreis}) / \text{Wechselkurs}) * \text{Bezugsverhältnis}$
Kurs des MINI Long = $((1400 \text{ USD} - 1200,00 \text{ USD}) / 1) * 0,1 = 14,29 \text{ EUR}$

Preisberechnung: Gold steigt auf 1200,00 USD

Kurs des MINI Long = $((1500,00 \text{ USD} - 1200,00 \text{ USD}) / 1,40) * 0,1 = 21,43 \text{ EUR}$





Der Internetauftritt der RBS

www.rbs.de/markets

Unser Service für Sie

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die Vielzahl von Dienstleistungen, die wir unseren Kunden in unserem Internetauftritt bieten. Sie finden dort einen Überblick über unsere zahlreichen Anlage- und Tradingprodukte. Über Suchfunktionen können Sie die für Sie interessanten Produkte schnell finden. Für jedes Produkt veröffentlichen wir zudem in unserem Internetauftritt die Produktausstattung sowie den aktuellen Preis und die Kennzahlen.

Eine Vielzahl an Tools auf unserer Internetseite erleichtern Ihnen die Anlageentscheidung.

The screenshot shows the RBS website interface with the following numbered callouts:

- 1**: Auf der Startseite finden Sie Informationen zum Marktgeschehen, zu Veranstaltungen und zu Produkten.
- 2**: Unter dem Reiter „Produkte“ finden Sie Tools, die Ihnen die Suche nach Produkten auf Basiswerte oder mit bestimmten Ausstattungsmerkmalen erleichtert.
- 3**: Einen Überblick über die Entwicklung an den Märkten erhalten Sie unter „Märkte“.
- 4**: Über den Reiter „Tools“ bieten wir Ihnen einen schnellen Überblick über unser Produktangebot, exklusive Auswahltools für unsere Produkte. Ein Blick auf die Weltkarte zeigt Ihnen, in welche Länder Sie mit unseren Produkten investieren können.
- 5**: Unser Ziel ist es, Ihnen einen erstklassigen Service zu bieten. Unter dem Reiter „Service“ finden Sie daher tagesaktuelle Informationen zum Marktgeschehen und zu unseren strukturierten Produkten.
- 6**: Über den Reiter „marketindex CFDs“ haben Sie Zugang zu unserer Handelsplattform. Sie können dort ein Demokonto eröffnen, um unser elektronische Handelssystem kennenzulernen.
- 7**: In der Suchfunktion können Sie den Produktnamen, die WKN oder die ISIN angeben. Sie gelangen dann direkt zur Produktübersichtsseite.
- 8**: Auf der linken Seite finden Sie einen Schnelleinstieg in unsere Produktpalette.
- 9**: Realtime Ticker

Märkte

Einen genauen Blick auf die Marktlage erhalten Sie über den Reiter „Märkte“. Hier wird Ihnen eine schnelle und umfangreiche Übersicht über das aktuelle und historische Marktgeschehen geliefert.



Sie können zwischen verschiedenen Anlageklassen wie Indizes, Rohstoffe oder Währungen auswählen und auch bestimmen, für welche Periode Sie eine Performance-Übersicht wünschen.

Tools

Über den Reiter „Tools“ bieten wir Ihnen exklusive Analysen zum Marktgeschehen und zu Produkten. Über eine Finanz-Weltkarte können Sie sich über weltweite Marktentwicklungen informieren.



Nützliche Navigations-, Analyse- und Performance-Tools sowie Apps erleichtern das Finden, Analysieren und Beobachten ausgewählter Produkte.

Unser Serviceangebot

Unter dem Reiter „Service“ finden Sie eine Übersicht über unsere Seminare und Webinare, an denen Sie kostenlos teilnehmen können. In unseren Newslettern und unserem Kundenmagazin „Märkte & Zertifikate“ bieten wir Informationen zu Marktentwicklungen und zu unseren Anlageprodukten.



Wir schreiben Service „groß“! Unser vielfach prämiertes Monatsmagazin können Sie kostenlos abonnieren.

marketindex CFDs

Mit der Handelsplattform marketindex bieten wir Investoren einen Zugang zur Welt der CFDs. Auf dieser Handelsplattform können Anleger sekundenschnell auf Marktentwicklungen reagieren.



Über den Reiter „marketindex CFDs“ haben Sie direkten Zugang zur Handelsplattform. Sie können bei marketindex ein Demokonto eröffnen, um die elektronische Handelsplattform kennenzulernen. Das Demokonto bietet Ihnen die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Trading zu vertiefen. Falls Sie später ein Live-Konto bei marketindex eröffnen möchten, erleichtern Ihnen diese Erfahrungen den Einstieg.

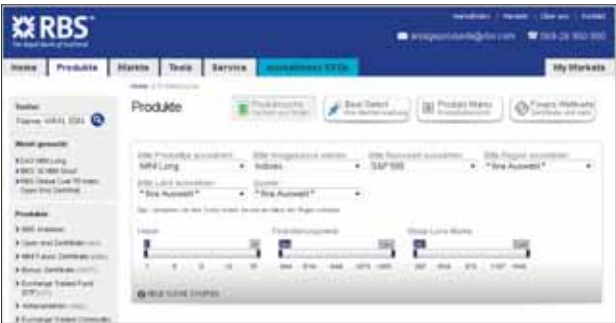
Über diesen Link gelangen Sie zu einer Bestellseite, auf der Sie unseren täglichen Newsletter mit Chartanalysen, unseren wöchentlichen Newsletter und unser Kundenmagazin bestellen können.

MINI Futures suchen und finden

Suchen Sie MINI Future Zertifikate zu einem bestimmten Basiswert, etwa zum US-amerikanischen Leitindex S&P 500? Dann sind Sie auf www.rbs.de/markets richtig. Wie eine solche Suche, in diesem Fall nach einem MINI Long Zertifikat, in der Praxis ablaufen kann, wollen wir Ihnen hier zeigen (siehe rechts unten).

Anleger sind gut beraten, sich bei der Auswahl des richtigen MINI Future Zertifikats nicht allein an der Höhe des Hebels zu orientieren. Der vielleicht verlockende, aber oft zum Verlust führende Gedanke „Je höher der Hebel, desto mehr Gewinn“ ist wenig hilfreich. Viel wichtiger sind, in Kombination mit der persönlichen Marktvorstellung, die Stop-Loss-Barriere und der Finanzierungslevel beziehungsweise der Basispreis. Denn diese Faktoren entscheiden letztendlich darüber, wie hoch der mögliche Verlust nach Kauf des Zertifikats ausfallen wird, wenn sich der Markt eben nicht in die gewünschte Richtung entwickelt. Will man dennoch zu einem MINI Future Zertifikat mit einem relativ hohen Hebel greifen, sollte man einen individuellen Stopp-Kurs kreieren, der unabhängig von der Stop-Loss-Barriere des Zertifikats greift. Einen solchen individuellen Stopp-Kurs könnte man etwa einige Prozentpunkte unter dem aktuellen Kurs des Basiswerts platzieren. Eine ständige Marktbeobachtung ist auf jeden Fall unerlässlich.

Onlinesuche nach MINI Futures



1. Gehen Sie auf www.rbs.de/markets, wählen Sie den Menüpunkt „Produkte“.
2. Wählen Sie bei „Bitte Produkttyp auswählen“ das Produkt „MINI Long“ oder „MINI Short“, je nachdem, ob Sie auf steigende oder fallende Kurse setzen wollen.
3. In den Feldern „Bitte Anlageklasse wählen“ und „Bitte Basiswert auswählen“ können Sie nun den gewünschten Basiswert suchen und bestimmen; die Felder „Bitte Region auswählen“ und „Bitte Land auswählen“ können Ihnen dabei helfen.
4. Im Feld „Quanto“ können Sie bestimmen, ob Sie einen MINI Future mit „Währungssicherung“ haben wollen oder nicht; entscheiden Sie sich für ein Quanto-Produkt, weil Sie sich über die zukünftige Entwicklung der Währungen unsicher sind, sind Sie gegen Schwankungen im Wechselkurs Euro/US-Dollar weitestgehend abgesichert.

Suchergebnis: MINI Futures

Name	WKN	Hebel	Fin. Level	Stop-Loss	Ref.	Geld	Brief
S&P 500 MINI Long	AA4K29	14,85	1.303,00	1.343,00	1.395,95	0,73	0,74
S&P 500 MINI Long	RBS56X	8,98	1.272,00	1.279,00	1.395,95	1,20	1,21
S&P 500 MINI Long	RBS4XR	6,48	1.183,00	1.219,00	1.395,95	1,65	1,66
S&P 500 MINI Long	RBS3WP	5,17	1.127,00	1.161,00	1.395,95	2,08	2,09
S&P 500 MINI Long	AA3XLF	4,31	1.073,00	1.106,00	1.395,95	2,49	2,50
S&P 500 MINI Long	AA2N4N	3,71	1.022,00	1.053,00	1.395,95	2,88	2,89
S&P 500 MINI Long	AA11H6	3,28	972,00	1.002,00	1.395,95	3,26	3,27

Bei unserer exemplarischen Suche nach einem MINI Long Zertifikat auf den S&P 500 Index gehen wir wie folgt vor:

1. Wir lassen uns alle MINI Long Zertifikate auf den S&P 500 Index über den eben skizzierten Weg (siehe links) anzeigen.
2. Am 13. März beläuft sich der aktuelle Stand des S&P 500 auf 1.395,95 US-Dollar. Da wir unser Risiko etwas minimieren wollen, sortieren wir die Tabelle nach dem Kriterium „Stop-Loss“ in absteigender Reihenfolge. Die Tabelle zeigt die ersten Ergebnisse der Suche.
3. Nun gilt es, die persönliche Risikoeinstellung richtig einzuschätzen und ein MINI Future Zertifikat auszuwählen, dessen Ausstattung am ehesten unserer Marktvorstellung entspricht. Wir wählen ein Zertifikat mit einem nicht zu engen, aber auch nicht zu weiten Stop-Loss bei 1.219,00 US-Dollar. Der Index hat damit etwas Luft zum „Durchatmen“, im Falle einer Trendwende werden wir aber relativ schnell ausgestoppt.

Hinweise für Anleger

Was ist ein Zertifikat?

Zertifikate sind Wertpapiere in Form von Inhaberschuldverschreibungen, d. h. der jeweilige Inhaber des Zertifikats kann von der Emittentin Zahlung der aus dem Zertifikat geschuldeten Beträge bzw. Erfüllung sonstiger Leistungspflichten nach den Zertifikatsbedingungen verlangen. Zertifikate ermöglichen Ihnen die Partizipation an der Wertentwicklung eines bestimmten Basiswerts (Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, etc.), ohne dass Sie diesen Basiswert selbst erwerben müssen. Die Laufzeit eines Zertifikats kann begrenzt oder unbegrenzt (Open End Zertifikate) sein.



Wer steht hinter den Zertifikaten?

Emittentin der hierin beschriebenen Zertifikate und Schuldner der daraus geschuldeten Leistungen ist entweder The Royal Bank of Scotland plc mit Hauptsitz in Edinburgh, Schottland, oder The Royal Bank of Scotland N.V. mit Hauptsitz in Amsterdam, Niederlande. Beide Banken sind Tochterunternehmen der The Royal Bank of Scotland Group plc.

Welche Bedeutung hat das Emittentenrisiko?

Als Anleger eines Zertifikats tragen Sie das sogenannte Emittentenrisiko. Das bedeutet, dass bei Insolvenz der Emittentin das Risiko des Totalverlusts Ihrer Geldanlage besteht. Im Gegensatz etwa zu Spareinlagen sind Zertifikate als Inhaberschuldverschreibungen nicht durch einen Einlagensicherungsfonds abgesichert.

Brauche ich ein Wertpapierdepot, um die hierin beschriebenen Zertifikate zu erwerben?

Sie brauchen kein Depot bei uns zu führen, um unsere Zertifikate zu erwerben. Lediglich ein Wertpapierdepot bei Ihrer Hausbank oder Sparkasse ist hierfür erforderlich.

Chancen und Risiken

Ihre Vorteile

- Hebeleffekt ermöglicht hohe Renditechancen.
- Keine Laufzeitbeschränkung, aber Beendigungsrecht der Emittentin.
- Täglich handelbar.
- Keine Nachschusspflicht durch automatische Beendigung bei Erreichen der Stop-Loss-Barriere.

Das sollten Sie beachten

- Die beschriebenen Produkte sind Inhaberschuldverschreibungen der The Royal Bank of Scotland plc oder der The Royal Bank of Scotland N.V. Der Investor trägt daher mit dem Kauf des Zertifikats das Bonitätsrisiko der betreffenden Emittentin. Bei einem Ausfall der Emittentin kann es somit unabhängig von der Entwicklung des Basiswerts zu Verlusten oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.
- Hochspekulative Anlageform mit Risiko des Totalverlusts des Anlegers.

- Es fallen Finanzierungskosten für die Hebelwirkung an. Diese werden über die tägliche Anpassung des Basispreises in Rechnung gestellt.
- Wegen der Finanzierungskosten für eine mittel- oder langfristige Anlage weniger geeignet.
- Hebeleffekt kann zu enormen Kurschwankungen führen.
- Fremdwährungsrisiko bei Zertifikaten, die sich auf einen Basiswert beziehen, der nicht in Euro notiert.

Rechtliche Hinweise

Allgemeiner Hinweis

Diese Produktinformation der The Royal Bank of Scotland N.V. („RBS N.V.“) Niederlassung Deutschland richtet sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich, wie definiert in § 31a Wertpapierhandelsgesetz bzw. § 1 Z 13 und Z 14 Wertpapieraufsichtsgesetz 2007. Sie ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Sie dient ausschließlich der unverbindlichen Information über die hierin beschriebenen Wertpapiere („Wertpapiere“) und enthält nicht sämtliche Eigenschaften und Risiken der Wertpapiere. Diese Produktinformation stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage dar. Sie kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihre Bank oder einen anderen unabhängigen Finanzberater vor dem Abschluss eines Wertpapiergeschäfts nicht ersetzen. Diese Produktinformation stellt keinen Prospekt dar und ist nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung einer hierin beschriebenen Anlagemöglichkeit in Wertpapiere oder andere Kapitalanlagen gedacht. Potenziellen Anlegern wird daher empfohlen, sich vor einer Anlageentscheidung eingehend über die Wertpapiere und die damit verbundenen Risiken zu informieren. Der Erwerb der hierin beschriebenen Wertpapiere kann und sollte ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen Prospekt erhalten Sie in Deutschland kostenfrei bei der The Royal Bank of Scotland N.V. Niederlassung Deutschland, Junghofstr. 22, 60311 Frankfurt am Main, und in Österreich bei der The Royal Bank of Scotland N.V. Filiale Wien, Operngasse 2, 1011 Wien, sowie unter www.rbs.de/markets bzw. www.rbsbank.at/markets.

Der Erwerb von Wertpapieren beinhaltet bestimmte Risiken, unter anderem Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken. Anleger sollten sicherstellen, dass sie alle diese Risiken verstehen, bevor sie sich entschließen, in die Wertpapiere zu investieren. Anleger sollten insbesondere unter Berücksichtigung ihrer Erfahrung, Ziele, finanziellen, steuerlichen und rechtlichen Situation sorgfältig prüfen, ob die Wertpapiere für sie individuell geeignet sind. Bei Zweifeln sollten Anleger vor einem Investment entsprechende professionelle Beratung in Anspruch nehmen. Bei der Strukturierung, der Emission und dem Verkauf der Wertpapiere handeln weder die The Royal Bank of Scotland plc („RBS plc“) noch die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe in einer treuhänderischen oder beratenden Funktion für die Anleger. Die RBS plc, die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe übernehmen keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen der hierin enthaltenen Informationen sind wir nicht verpflichtet.

Die RBS plc oder RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe oder mit diesen in einer Geschäftsbeziehung stehende Unternehmen können eigene wirtschaftliche Interessen an den Wertpapieren oder anderen in diesem Dokument beschriebenen Finanzinstrumenten oder mit diesen in Beziehung stehenden Finanzinstrumenten haben. Solche wirtschaftlichen Interessen können sich unter anderem aus dem Handel, dem Halten oder der Tätigkeit als Market Maker hinsichtlich der Wertpapiere oder anderer Finanzinstrumente sowie aus der Erbringung von Bank-, Kredit- oder sonstigen Finanzdienstleistungen gegenüber hierin genannten Unternehmen oder Emittenten von hierin beschriebenen Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten ergeben. Die RBS plc oder RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe können mit Dritten Geschäfte zur Absicherung der Risiken aus den Wertpapieren eingehen, aus denen die RBS plc oder RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe Rückvergütungen erhalten.

Das Angebot, der Verkauf und der Vertrieb der hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an Personen in solchen Rechtsordnungen gerichtet, für die das Angebot, der Verkauf oder der Vertrieb rechtswidrig ist. Personen, die in Besitz dieses Dokuments sind, müssen sich selbst über mögliche rechtliche Beschränkungen bezüglich der Verbreitung dieses Dokuments oder des Verkaufs bzw. des Vertriebs der Wertpapiere informieren und diese gegebenenfalls beachten. Die RBS plc oder RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe sind nicht für Schäden oder Verluste aus Geschäften oder Leistungen verantwortlich, die unter Missachtung der vorgenannten Beschränkungen vorgenommen wurden. Der Inhalt dieses Dokuments wurde von keiner Aufsichtsbehörde in den Ländern, in denen es verteilt wird, geprüft. Falls Sie hinsichtlich des Inhalts dieses Dokuments Fragen haben, sollten Sie sich unabhängig beraten lassen.

Wichtige Information für US-Personen

Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US-Personen gerichtet. Dieses Dokument darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko

Die in diesem Dokument beschriebenen Wertpapiere werden von der The Royal Bank of Scotland plc mit Hauptsitz in Edinburgh, Schottland, oder The Royal Bank of Scotland N.V. mit Hauptsitz in Amsterdam, Niederlande, emittiert und sind Inhaberschuldverschreibungen. Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Wertpapieren stehen gleichrangig mit allen anderen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin. Infolgedessen tragen Anleger das Emittentenrisiko. Das Kreditrating der RBS plc und der RBS N.V. entnehmen Sie bitte der Internetseite www.rbs.de/markets bzw. www.rbsbank.at/markets. Nähere Angaben finden Sie im Prospekt und in den endgültigen Bedingungen für das jeweilige Produkt, die bei den oben genannten Stellen kostenfrei erhältlich sind.

Kündigungsrecht bei Open End Zertifikaten

Merkmal von Open End Zertifikaten ist, dass sie keine fixierte Endfälligkeit haben. Die Emittentin hat jedoch ein Kündigungsrecht und kann dadurch die Laufzeit der Zertifikate begrenzen. Nähere Angaben finden Sie im Prospekt und in den endgültigen Bedingungen für das jeweilige Produkt, die bei den oben genannten Stellen kostenfrei erhältlich sind.

Spezielle Risiken

Bei MINI Future Zertifikaten besteht die erhöhte Gefahr eines Totalverlusts Ihres Kapitaleinsatzes. Erreicht der zugrunde liegende Basiswert die Stop-Loss-Barriere, so verfallen MINI Future Zertifikate und der Anleger erhält den verbleibenden Restwert, welcher nach Erreichen der Stop-Loss-Barriere möglichst kurzschonend innerhalb von maximal drei Stunden ermittelt wird. Bei ungünstiger Entwicklung des Basiswerts nach Erreichen der Stop-Loss-Barriere kann der Restwert Null betragen. Bei der Preisbildung während der Laufzeit muss auch die Geld-/Briefspanne des Basiswerts berücksichtigt werden (auch der DAX hat einen Spread), sowie die Liquidität im Basiswert, eventuell unter Berücksichtigung der Terminmärkte, was zu Abweichungen gegenüber dem zugrunde liegenden Kassamarkt führen kann. Der Referenzkurs von Basiswerten, die nicht oder nur eingeschränkt in Deutschland handelbar sind, wird während dieser Zeit von der RBS festgelegt.

Spezielle Risiken bei MINI Future Zertifikaten auf Terminkontrakte

Bei MINI Future Zertifikaten auf Rohstoff-Terminkontrakte und Staatsanleihe-Terminkontrakte erfolgt bei Fälligkeit des zugrunde liegenden Kontrakts jeweils ein automatisches Rollen in den nächsten Terminkontrakt. Das Rollen in einen neuen Terminkontrakt führt zu einer Anpassung vom Basispreis und Stop-Loss-Barriere. Die jeweils aktuellen Terminkontrakte, Basispreise und Stop-Loss-Barrieren entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. MINI Future Zertifikate auf Industriemetalle beziehen sich auf einen nicht notierten Forwardkontrakt der London Metal Exchange. Der Kurs dieses Forwardkontraktes kann unter Umständen von den Kursen der notierten Kupfer- und Aluminiumkontrakte abweichen.

Währungsrisiken

Notieren die den Wertpapieren zugrunde liegenden Basiswerte in Fremdwährungen, so ist der Anleger dem damit verbundenen Währungsrisiko ausgesetzt. Dadurch kann auch ein eventueller Kursgewinn des Basiswerts aufgezehrt werden.

Handel

Die Wertpapiere sind börsennotiert und können unter normalen Marktbedingungen in Stückelungen von einem Wertpapier oder einem Vielfachen davon börsentäglich ge- bzw. verkauft werden. Die RBS plc oder die RBS N.V. stellt als sogenannter Market Maker zu hiesigen Handelszeiten fortlaufend aktuelle An- und Verkaufskurse. Bei außergewöhnlichen Marktbedingungen kann es zu einer Ausweitung der Spreads oder einer vorübergehenden Aussetzung des Handels kommen.

Vertriebsgebühren

Am Vertrieb der Wertpapiere beteiligte Banken, Sparkassen und Finanzdienstleister können von der Emittentin für die Beratung und Vermittlung der Wertpapiere eine Vertriebsvergütung erhalten, die aus einem Ausgabeaufschlag, einer einmaligen Vergütung sowie aus einer periodisch zu zahlenden Bestandsvergütung bestehen kann. Weitere Einzelheiten erfahren Sie durch Ihren Kundenberater.

DAX®, TecDAX®, MDAX® und DAXglobal® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. SMI® ist eine eingetragene Marke der SWX Swiss Exchange. Dow Jones STOXX 600® ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. S&P MIB ist eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. MSCI® Emerging Market Index ist ein eingetragenes Warenzeichen der Morgan Stanley Capital International. KLSE Composite Index ist Eigentum der Bursa Malaysia und der KLSE Information Services Sdn Bhd. IBEX35® ist eingetragene Marke und Eigentum der Sociedad de Bolsas S.A. SOFIX Index ist eingetragenes Warenzeichen der bulgarischen Börse. SETX Index® ist Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. RTS Index wird von Standard & Poor's berechnet und ist eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. AEX® und AEX-Index® sind eingetragene Warenzeichen der Euronext N.V. CAC® und CAC40® sind eingetragene Warenzeichen der Euronext Paris S.A. ATX (Austrian Traded Index®) und RDX (Russian Depository Index®) sind Eigentum und eingetragene Warenzeichen der Wiener Börse AG. ATX (Austrian Traded Index®) ist Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. RDX (Russian Depository Receipts Index®) und ROTX sind eingetragene Marken der Wiener Börse AG. WIG20® ist eine eingetragene Marke der Warsaw Stock Exchange. BUX® ist eine eingetragene Marke der Budapest Stock Exchange. SBI Top ist eine eingetragene Marke der Ljubljana Stock Exchange. Dow Jones Industrial AverageSM ist ein Dienstleistungszeichen von Dow Jones & Company. S&P 500®, S&P 500 Homebuilding Index®, S&P Oil & Gas Drilling Index® und S&P Oil Refining Index® sind eingetragene Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. AMEX Oil® Index, AMEX Biotechnology® Index, AMEX Gold Bugs® Index und AMEX Natural Gas® Index, sind Eigentum der American Stock Exchange. Nikkei 225® Index ist Eigentum der Nihon Keizai Shimbun, Inc. Hang Seng IndexSM und Hang Seng China Enterprises IndexSM sind Eigentum von Hang Seng Data Services Limited. KOSPI 200SM ist Eigentum der Korea Stock Exchange. CECE Banking Index®, CECE Health Care Index®, CECE Oil & Gas Index® und CECE Telecom Index® sind Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. Dow Jones Internet CommerceSM ist ein Dienstleistungszeichen von Dow Jones & Company. Dow Jones Turkey 20 Titans Index® ist ein Dienstleistungszeichen von Dow Jones & Company. BOVESPA Index ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sao Paulo Stock Exchange. Der Rogers International Commodity Index® (RICI) ist ein von Diapason Commodities Management lizenziertes Warenzeichen „Jim Rogers“, „James Beeland Rogers, Jr.“, „Rogers“, „Rogers International Commodity Index“, „RICI® EnhancedSM Index“, „Rogers International Commodity Index®-Metals“, „RICI®-M“, „Rogers International Commodity Index®- Energy“ und „RICI®-E“, „Rogers International Commodity Index®- Agriculture“ und „RICI®-A“ sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen und/oder eingetragene Marken von Beeland Interests, Inc., die im Eigentum und unter der Kontrolle von James Beeland Rogers, Jr. steht, und werden unter Lizenz genutzt. Der Name und das Konterfei von Jim Rogers/James Beeland Rogers, Jr. sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen von James Beeland Rogers, Jr. Der Mexican Bolsa Index ist ein eingetragenes Warenzeichen der Mexican Stock Exchange. Philadelphia Oil Service Sector Index und Philadelphia Housing Sector Index sind eingetragenes Warenzeichen der Philadelphia Stock Exchange Inc. OMX Baltic 10 Index® ist eingetragenes Warenzeichen der OMX Group. PX Tschechien Index® ist Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. FTSE 100 Index ist ein eingetragenes Warenzeichen der London Stock Exchange Plc und The Financial Times. The FTSE/JSE Africa Top 40 Index wird von FTSE International Limited („FTSE“) berechnet. FTSE unterstützt in keiner Weise den Vertrieb oder die Bewerbung der auf den FTSE/JSE Africa Top 40 Index bezogenen Produkte.

Stand: April 2012.

Herausgeber: The Royal Bank of Scotland N.V. Niederlassung Deutschland, Junghofstrasse 22, 60311 Frankfurt am Main

RBS plc ist im Vereinigten Königreich durch die Financial Services Authority zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. RBS N.V. wird durch die niederländische Zentralbank beaufsichtigt und unterliegt im Vereinigten Königreich einer beschränkten Aufsicht durch die Financial Services Authority.

© The Royal Bank of Scotland N.V. Alle Rechte vorbehalten, soweit nicht ausdrücklich gewährt. Vervielfältigungen von Teilen des Inhalts dieser Broschüre in jeglicher Form ohne unsere vorherige schriftliche Einwilligung sind außer für den ausschließlichen Privatgebrauch untersagt. Diese Produktinformation enthält Marken der The Royal Bank of Scotland Group plc sowie anderer Gesellschaften der RBS Gruppe, unter anderem das Logo der The Royal Bank of Scotland, The Royal Bank of Scotland und RBS. Falls Sie sich im Unklaren darüber sind, ob ein Element eine Marke der The Royal Bank of Scotland Group plc oder eines Mitglieds der RBS Gruppe darstellt, wenden Sie sich zur Klärung bitte an: The Royal Bank of Scotland plc, 36 St Andrew Square, Edinburgh EH2 2YB.

Hinter jedem Erfolg steht ein gutes Produkt –
Zertifikate der RBS. Sehen Sie selbst.

Deutschland www.rbs.de/markets

Privatkunden anlageprodukte@rbs.com

Telefon +49 69 - 26 900 900

Fax +49 69 - 26 900 829

Banken und Sparkassen: Telefon +49 69 - 26 900 700

Österreich www.rbsbank.at/markets

Privatkunden investmentprodukte@rbs.com

Telefon 0810 - 977 033*

Fax +43 1 - 31 306 238

*(0,10 Euro/Min. aus ganz Österreich)

rbs.de/markets